

 Allgäuer Alpen **Rettenberg (807 m) am Grünten**

12

Klettersteig im Gebirgsbach

Für den Wasseramselsteig sollte man genügend Zeit zum Spielen einplanen. Der Klettersteig im Wasser ist ein unvergessliches Abenteuer.

▲ 50 Hm | ⌚ ↑ 1½ Std.

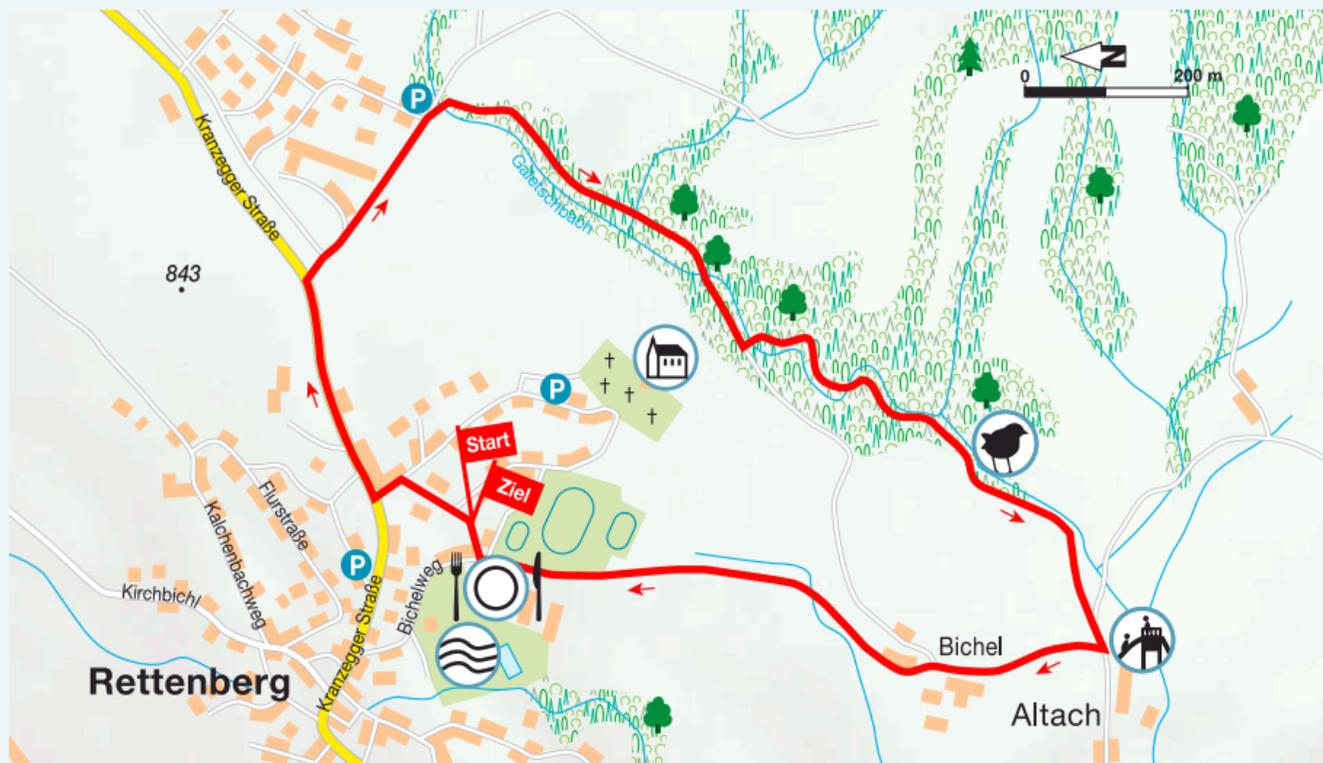


normale Wanderausrüstung;
Handtücher und Wechselwäsche

Talort: Rettenberg (807 m)

Ausgangs- und Endpunkt: Parkplatz am Minigolfplatz

Anfahrt: Auf der A7 Richtung Füssen, am »Dreieck Allgäu« auf die A980 Richtung Lindau/Oberstdorf bis zur Ausfahrt 3 »Waltenhofen«. Nun in Richtung Immenstadt, Sonthofen, Oberstdorf fahren. Auf der B19 bis zur Ausfahrt Rettenberg/Blaichach/Burg-



Allgäuer Alpen **Rettenberg (807 m) am Grünten**

berg. Von dort nach Rettenberg. Im Ortszentrum ist das Freibad ausgeschildert.

Öffentliche Verkehrsmittel: Mit dem Zug nach Immenstadt. Von dort mit dem Bus nach Rettenberg

Beste Jahreszeit: Mai bis September. Im Hochsommer führt der Bach evtl. nur wenig Wasser, was den Spaß am Klettersteig schmälert.

Karte: Übersichtskarte vom Wasseramselsteig, erhältlich bei der Tourist-Info Rettenberg

Fremdenverkehrsamt: Tourist-Info Rettenberg, Bichelweg 2, Rettenberg, Tel. 0 83 27/9 20 40, www.rettenberg.de

Charakter/Schwierigkeiten: Am Galetschbach führt der Erlebnispfad entlang. Höhepunkt davon ist der Wasseramselsteig, ein Klettersteig im Wasser. Geeignet ist er für Kinder ab einer Größe von 1,10 Meter. Am Ende des Erlebnispfads befindet sich der naturnahe Kinderspielplatz Hasengarten.

Hinweis: Leihausrüstung für den Wasseramselsteig

und Forscherrucksäcke gibt es im Dorfcave »Griaß di« beim Freibad von Rettenberg.

Wegverlauf: Im Ortszentrum am Freibad und Minigolfplatz beginnt die 2,6 Kilometer lange Tour. Auf einem Leiterwagen (ebenfalls erhältlich im Dorfcave) ist die Ausrüstung für den Wasseramselsteig. Zuerst geht es an der Straße Richtung Kranzegg. Bei der Brauhaussiedlung rechts abbiegen und bergab auf der Straße zum Galteschbach wandern. Hier beginnt der Erlebnispfad. Er ist sehr gut ausgeschildert – Verlaufen ist unmöglich. Unterwegs warten zwölf Erlebnisstationen auf die Kinder. Das Ende vom Erlebnispfad ist der Spielplatz Hasengarten. Über den Weiler Bichel geht es hinauf nach Rettenberg und dort wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung. Der Weg ist auch für Kinderwägen geeignet. **Ulli Wittmann**

